



# Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen  
der Stadtverwaltung

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse

**Beschluss Nr. 1301/2007 - Marketingstrategie für die Stadt Rudolstadt mit ausgewählten Maßnahmen - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

Die Marketingstrategie für die Stadt Rudolstadt in der überarbeiteten Fassung vom 09.09.2007 wird beschlossen.

**Beschluss Nr. 1300/2007 - Austritt aus dem Verein "Erlebnisland Rennsteig-Saaleland" e. V. - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

Die Stadt Rudolstadt tritt zum 31.12.2007 aus dem Verein „Rennsteig-Saaleland“ e. V. aus.

**Beschluss Nr. 1326/2007 - Ermächtigung der Mitglieder des Aufsichtsrates der RUWO zur Zustimmung einer Kreditaufnahme nach § 74 ThürKO für die Vorhaben "Sanierung Marktstraße 37, Robert-Koch-Straße 42 - 64, Wilhelm-Wander-Straße 13 - 16, Johannes-Kepler-Straße 7 - 17 und Am Mühlberg 21 - 27" in 07407 Rudolstadt**

**- vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Vertreter der Stadt Rudolstadt im Aufsichtsrat der RUWO nach § 74 ThürKO zu ermächtigen, der Aufnahme nachfolgender Kapitalmarktdarlehen für die Vorhaben

Marktstraße 37	240.000,00 EUR
Robert-Koch-Straße 42 - 64	1.664.700,00 EUR
Wilhelm-Wander-Straße 13 - 16	297.900,00 EUR
Johannes-Kepler-Straße 7 - 17	722.900,00 EUR
Am Mühlberg 21 - 27	460.300,00 EUR

zuzustimmen.

**Beschluss Nr. 1327/2007 - Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

Aufgrund des Ausscheidens des ehemaligen Stadtratsmitgliedes Herrn Rinaldo Marucha wurde durch geheime Wahl das Stadtratsmitglied Dr. Werner Thomas in den Aufsichtsrat der Energieversorgung Rudolstadt GmbH gewählt.

**Beschluss Nr. 1329/2007 - Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. 022/2004 vom 19.08.2004 - Namentliche Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

Folgende namentliche Besetzung für den Kultur- und Sozialausschuss wird beschlossen:

Ausschussmitglied

**Alt:** Rinaldo Marucha

**Neu:** Peter Pischel

**Beschluss Nr. 1334/2007 - Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. 020/2004 vom 19. August 2004 - Namentliche Besetzung des Finanzausschusses - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

Folgende namentliche Vertreterregelung für den Finanzausschuss wird beschlossen:

Vertreterregelung für Finanzausschuss

**Alt:** Rinaldo Marucha

**Neu:** Peter Pischel

**Beschluss Nr. 1335/2007 - Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. 0925/2006 vom 26. Oktober 2006 - Namentliche Besetzung des Hauptausschusses - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

Folgende namentliche Vertreterregelung für den Hauptausschuss wird beschlossen:

Vertreterregelung für Hauptausschuss

**Alt:** Rinaldo Marucha

**Neu:** Winfried Matiss

**Beschluss Nr. 1308/2007 - Bebauungsplan Nr. 4.2 "Wohn- und Gewerbegebiet Catharinauer Straße" (2. Änderung) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13a BauGB - Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß §§ 1 Abs. 7 und 10 Abs. 1 BauGB - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander kann folgenden Anregungen und Bedenken in der 2. Änderung des Bebauungsplanes nicht entsprochen werden: Punkt 7.1.2.1 der Abwägung (Stand: 05.09.2007).
2. Die übrigen vorgetragenen Anregungen und Bedenken werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander in der 2. Änderung des Bebauungsplans berücksichtigt.
3. Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplans wird entsprechend der im Planentwurf zu berücksichtigenden Ergänzungen in der Fassung vom 10. September 2007 gebilligt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 4.2 "Wohn- und Gewerbegebiet Catharinauer Straße" (2. Änderung) der Stadt Rudolstadt wird mit den eingearbeiteten Ergänzungen in der Fassung vom 10. September 2007, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung (Teil C), nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Beschluss Nr. 1322/2007 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 "Errichtung eines Lagergebäudes am Stadtweg in Schaala" - Billigungs- und Offenlegungsbeschluss - vom 04.10.2007**

**Beschluss:**

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander kann folgenden Anregungen und Bedenken im Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nicht entsprochen werden: 10.3; 10.4; 26.1; 27.1; 27.3.1 - 27.3.6. Die übrigen Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung werden nach Abwägung im Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes berücksichtigt.
2. Der Stadtrat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Errichtung eines Lagergebäudes am Stadtweg in Schaala“, dessen Begründung sowie den Umweltbericht in der Fassung vom 24. September 2007.
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Errichtung eines Lagergebäudes am Stadtweg in Schaala“, die Begründung sowie der Umweltbericht in der Fassung vom 24. September 2007 werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

## ■ Bericht des Bürgermeisters

in der Stadtratssitzung am 04. Oktober 2007 -  
Berichtszeitraum: September 2007

### Präsentation Rudolstadt auf der BUGA in Gera vom 16. bis 22. August 2007:

Der Freistaat Thüringen präsentiert sich auf der BUGA in einem eigenen Ausstellungspavillon von rund 400 qm Fläche im vorderen Bereich des Hofwiesenparks und stellt bis zum Ende der BUGA Land und Leute, Kultur und Sport, Politik, Wirtschaft und Tourismus vor. Partner sind die Landesentwicklungsgesellschaft, die Thüringer Tourismus GmbH, der Mitteldeutsche Rundfunk und die Zeitungsgruppe Thüringen. Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) hat den Thüringer Städten und Regionen die Möglichkeit eingeräumt, sich als Partner an einem Stand zu präsentieren. Die Tourist-Information entschloss sich, Rudolstadt im Zeitraum vom 16. bis 22. August 2007 den Besuchern vorzustellen und meldete sich bereits im November 2006 bei der TTG an. Außerdem beteiligte sie sich bereits am 8. August innerhalb der Präsentation des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vor Ort in Gera.

Am 4. April 2007 trafen sich alle Teilnehmer der Tourismuspräsentation in Erfurt zu einer Beratung, die den genauen Ablauf, die Standgestaltung und die weiteren Modalitäten klärte.

Im Mittelpunkt der Präsentation stand die im Mai eröffnete Ausstellung „Rococo en miniature“, die den BUGA-Besuchern durch die neue Messewand und mehrere Plakate rund um den Thüringen-Pavillon besonders ins Auge fiel.

Partner bei der Präsentation war der theater-spiel-laden, der die „Walking Acts“ innerhalb der Zeit auf der BUGA absicherte. An den besonders stark besuchten Tagen - also von Freitag bis Sonntag - warben die historischen Figuren unserer Sonderführungen (Freitag: Liebesbriefbote und Buckelapotheke, Samstag: Kammerzofe und Hofpage, Sonntag: Hofmarschall) im Parkgelände für „Rococo en miniature“ und Rudolstadt.

Im Vorfeld wurden mit den Beteiligten Schulungsmaßnahmen durchgeführt, um die notwendige Kompetenz vor Ort zu sichern.

Der Stand wurde während der gesamten Präsentation innerhalb der Zeit von 9 bis 19 Uhr durch die Kolleginnen der Tourist-Information abgesichert. Es kam in dieser Zeit zu vielen anregenden und freundlichen Gesprächen mit BUGA-Besuchern, die Rudolstadt wieder erkannten oder es als Neuland für sich entdeckten. Neben dem eigenen Informationsmaterial kamen die Prospekte von den Rudolstädter Partnern zur Verteilung:

- Thüringer Landesmuseum Heidecksburg,
- Saalemaxx Freizeit- und Erlebnisbad Rudolstadt GmbH,
- Älteste Volkstedter Porzellanmanufaktur,
- Rudolf Kämmer Porzellanmanufaktur GmbH und Christel Kämmer Kunsthandwerk,
- Anker Steinbaukasten GmbH.

Insgesamt ist die Präsentation als gelungen einzuschätzen. Es wurden viele Menschen persönlich erreicht und aufmerksam gemacht, darunter auch etliche aus dem für Tagesausflüge wichtigen Umland von 200 km.

### Schremschefest:

Zum nunmehr 10. Mal wurde vom 29. August bis 2. September 2007 das Schremschefest veranstaltet, das aus dem Haushalt der Stadt Rudolstadt und von zahlreichen Sponsoren und Förderern finanziert wurde. Auf dem Programm standen das Fußballturnier um den Pokal des BTZ (Veranstalter: FC Einheit Rudolstadt), das große Kinder- und Familienfest (Veranstalter: Stadt Rudolstadt), der Skatecontest (Veranstalter: Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt), ein musikalischer Frühschoppen (Veranstalter: Catering Pabst) und das Fußballturnier für Bambinis und F-Junioren um den Pokal der RUWO (Veranstalter: SV 1883 Schwarza).

Knapp 1.000 Menschen aller Altersgruppen besuchten die Veranstaltungen, die umsichtig vorbereitet wurden und den Nerv der Besucher trafen. Neben den genannten Veranstaltern waren es vor allem folgende Einrichtungen und Vereine, die durch ihre engagierte Mitarbeit zum Erfolg des Schremschefestes beigetragen haben: RUWO, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, AWO-Jugendhaus, Jugendzentrum „Haus“, Freizeittreff „Regenbogen“, Integrative Kindertagesstätte „Knirpsenland“, RABS-Kinderstube sowie der Reit- und Fahrverein „Fröbitz“.

Im Bereich der **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** waren im September zusätzlich zu den Tagesgeschäften die alljährlich im Herbst stattfindenden Einwohnerversammlungen vorzubereiten und für die einzelnen Ortsteile zu organisieren. Traditionell wurde damit in

Keilhau-Eichfeld begonnen, wo die Bürgerinnen und Bürger am Abend vor einer Woche mit ihren zahlreichen Fragen und Anliegen an mich persönlich und an den Ortsbürgermeister Herrn Melle, dem ich auch an dieser Stelle für sein langjähriges, engagiertes Wirken vor Ort Dank sagen möchte, sowie Vertreter der Stadtverwaltung herangetreten sind. Laut Terminplan folgen die nächsten Veranstaltungen am 8. Oktober in der Mehrzweckhalle in Schaala und am 11. Oktober für Oberpreilipp und Unterpreilipp.

## ■ Anhörungsverfahren

### Ortsübliche Bekanntmachung des Planes Bekanntmachung Planfeststellung für den Ausbau der L 1048 zwischen Eichfeld und Nahwinden von Bau-km 0+000 bis Bau-km 9+447,006

#### Anhörungsverfahren zur 1. Planänderung in den Städten Rudolstadt und Remda-Teichel sowie in den Gemeinden Ilmtal, OT Griesheim und Rottenbach

Als Ergebnis der Erörterungstermine am 26. und 27. Februar 2007 in Rudolstadt ist die Ausgangsplanung vom Straßenbauamt Mittelhüringen überarbeitet worden. Die Planänderung umfasst technische, landschaftspflegerische und grunderwerbsmäßige Änderungen.

Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorgesehen:

#### Technische Änderungen:

Das landwirtschaftliche Wegenetz wurde überarbeitet.

#### Landschaftspflegerische Änderungen:

Aufgrund der Änderungen im landwirtschaftlichen Wegenetz sind die naturschutzfachliche, forstwirtschaftliche Maßnahmeplanung überarbeitet worden.

#### Änderungen der Grunderwerbsunterlagen:

Aufgrund der technischen und landschaftspflegerischen Änderungen ergeben sich auch andere Betroffenheiten. Die hieraus erfolgten Änderungen sind in den Grunderwerbsplänen und im Grunderwerbsverzeichnis dargestellt.

Die geänderten Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit

#### vom 29. Oktober 2007 bis 29. November 2007

in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Markt 7, 3. OG, Raum 319 (Beratungsraum) in 07407 Rudolstadt während der Dienststunden

montags, dienstags, mittwochs	von 08:00 Uhr - 16:30 Uhr
donnerstags	von 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch die **Planänderung** berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 14. Dezember 2007, beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Stadt Rudolstadt, FD Stadtplanung und Stadtentwicklung, Markt 7 in 07407 Rudolstadt Einwendungen gegen den **geänderten** Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 38 Abs. 5 Satz 1 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG)).

Einwendungen sind lediglich gegen die Planänderungen möglich. Soweit Einwendungen auch gegen die Ausgangsplanung erhoben werden, sind diese unzulässig.

Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und mit einer Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleich-

förmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhebungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhebungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Nr. 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 4 des Thüringer Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (ThürUVPG) i. V. m. § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 ThürStrG und die Veränderungssperre nach § 39 Abs. 1 ThürStrG in Kraft.

**Reichl**  
**Bürgermeister**  
 Rudolstadt, 17. Oktober 2007

## ■ Bekanntmachung

### über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ersten Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung über den Landesentwicklungsplan (LEP-ÄnderungsVO)

Am 28. August 2007 hat die Landesregierung den Entwurf der LEP-ÄnderungsVO zur öffentlichen Auslegung freigegeben. Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPlG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Entwurf der LEP-ÄnderungsVO bei den Behörden der Landesplanung sowie bei den in den Regionalen Planungsgemeinschaften zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 ThürLPlG bekannt gemacht. Der Entwurf der LEP-ÄnderungsVO liegt in der Zeit

**vom 9. November 2007 bis einschließlich 8. Januar 2008**

in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Raum 319 (3. OG), Markt 7 in 07407 Rudolstadt während folgender Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus:

montags, dienstags, mittwochs	von 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Anregungen zum Entwurf der LEP-ÄnderungsVO können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Darüber hinaus können Anregungen zum Entwurf der LEP-ÄnderungsVO auch direkt gegenüber dem Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr, Referat 21, PF 90 03 62 in 99106 Erfurt vorgebracht bzw. als E-Mail unter der Adresse „lep-aenderung@tmbv.thueringen.de“ übermittelt werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 ThürLPlG bei der Beschlussfassung über die LEP-ÄnderungsVO unberücksichtigt bleiben.

Allgemeine Informationen zur Raumordnung und Landesplanung in Thüringen, das ThürLPlG sowie der Entwurf der LEP-ÄnderungsVO sind im Internet unter <http://www.thueringen.de/de/tmbv/rolp> abrufbar.

Rudolstadt, den 2. Oktober 2007

**Reichl**  
**Bürgermeister**

## ■ Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Pflanzwirbach

Die Bürgerinnen und Bürger von Pflanzwirbach sind am **Dienstag, 23. Oktober 2007, um 19.00 Uhr im Raum des Heimatvereins**

zur diesjährigen Einwohnerversammlung eingeladen. Bürgermeister Jörg Reichl und Vertreter der Stadtverwaltung möchten während dieser Zusammenkunft über aktuelle Vorhaben in der Stadt Rudolstadt und im Ortsteil speziell informieren sowie Anfragen und Hinweise beantworten bzw. zur Weiterleitung entgegennehmen.

**Presse/ÖA**

## Ausschreibungen

### ■ Öffentliche Ausschreibung

#### Rudolstädter Vogelschießen 2008

**Für das 286. Rudolstädter Vogelschießen vom 22. bis 31. August 2008 werden Bewerbungen mit Fahr-, Schau-, Belustigungs- und Ausspielgeschäften erbeten.**

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname des Bewerbers mit Rechtsform und Angabe aller Subunternehmer
2. Ständig erreichbare Anschrift und Telefonnummer des Bewerbers und aller Subunternehmer
3. Art und Beschreibung des Geschäfts
  - a) Fahrgeschäft: genaue Bezeichnung
  - b) Schaugeschäft: genaue Bezeichnung und Programm
  - c) Spielgeschäft: genaue Bezeichnung, Art der Ausspielung und Warenangebot
  - d) Belustigungsgeschäft: genaue Bezeichnung und Art der Belustigung
  - e) Versorgungsgeschäft: Warenangebot
4. Aktuelles Foto des Geschäfts
5. Benötigte Platzgröße (einschließlich der Vorbauten und dergleichen und die Ausflugweite diverser Fahrgeschäfte)
6. Angabe der kw-Anschlusswerte und die für einen Wasserbezug erforderlichen Anschlusswerte (bei Bedarf)

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 30.11.2007 (Posteingang im Rathaus der Stadt Rudolstadt) einzureichen an die Stadt Rudolstadt, Fachbereich 1, Markt 7, 07407 Rudolstadt.

**Jörg Reichl**  
**Bürgermeister**

### ■ Speisenversorger für Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Rudolstadt gesucht

Die Stadt Rudolstadt ist derzeit Träger von zwei Kindertageseinrichtungen sowie von drei Grundschulen und zwei Regelschulen. Die Stadt plant die Versorgung mit Mittagessen in den Schulen **ab August 2008** und die Ganztagsversorgung in den Kindertagesstätten **ab Januar 2008** zu beauftragen.

Für die Schulen sowie für die Kindertagesstätten ist die Anlieferung von Essen sowie die Aufbereitung von vorgegarten Speisen möglich. In einer Kindertagesstätte kann das Essen auch frisch zubereitet und bei Bedarf an andere Einrichtungen geliefert werden.

Bei Interesse können die Unterlagen bei der Stadt Rudolstadt, Fachdienst Schulen und Soziales, Markt 7, 07407 Rudolstadt, FAX: 03672/486519, E-Mail: [schulverwaltung@rudolstadt.de](mailto:schulverwaltung@rudolstadt.de) schriftlich **bis 26.10.2007** abgefordert werden.

**Möller**  
**FD-Leiterin Schulen/Soziales**

## Informationen

### Verkehrsumleitung an der Ankerwerkskreuzung

Das Straßenbauamt Mittelthüringen führt seit 4. Oktober die geplanten Baumaßnahmen zum Umbau der Kreuzung Ankerwerk im Bereich Schwarzburger und Schaalaaer Chaussee fort.

Für diese Zwecke wurde der gesamte Richtungsverkehr aus Richtung Schaalaaer Chaussee über die Werner-John-Straße und die Gustav-Freytag-Straße zur Ortsumgehung Herbert-Stauch-

Straße umgeleitet. Diese Umleitung wird bis Dezember dieses Jahres vorgehalten.

Für Fußgänger und Schulkinder sind in der Gustav-Freytag-Straße zwei Fußgängerampeln mit Bedarfsanforderung aufgestellt. Diese sollen die sichere Überquerung der Umleitungsstrecke garantieren. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

### Sanierungsarbeiten an der „Schillershöhe“

Schiller-Rundwanderweg  
im Rahmen des neuen Stadtmarketings geplant



Im Bereich der „Schillershöhe“, einem beliebten Aussichtspunkt und Wanderziel an der Rudolstädter Saale-Riviera, haben jüngst umfangreiche Pflege- und Aufräumarbeiten stattgefunden. Im Rahmen des neuen Stadtmarketingkonzepts „Rudolstadt - Schillers heimliche Geliebte“ soll auch diese mehr als 175 Jahre alte Erinnerungsstätte einen ordentlichen Eindruck auf alle Besucher und Gäste machen. Im Auftrag der Stadt sind dort fünf Beschäftigte der AB-Maßnahme „Instandsetzung von Wanderwegen“ tätig gewesen, um die Begehrbarkeit der Treppen und Wege im Umfeld der Schillerbüste und die entsprechende Sicherheit am Berghang zu verbessern. Dabei mussten auch marode Treppenstufen ersetzt oder neu in den Sandsteinfelsen gemeißelt, Geländer und Bänke repariert sowie Unterholz ausgeschnitten werden.

Außerdem wollte die Stadtverwaltung dem Wunsch vieler Wanderer und Besucher entgegenkommen, die früher vorhandenen Sichtbeziehungen in Richtung Heidecksburg und Stadtteil Volkstedt wieder herzustellen. Die zum Ausästen notwendigen Arbeiten sind mit der Unteren Naturschutzbehörde und der zuständigen Revierförsterei abgestimmt worden.

Die „Schillershöhe“ wird damit eines der Ziele entlang des „Rundwanderweges Friedrich Schiller“ sein, der zukünftig an verschiedenen Orten in Rudolstadt und Umgebung an den Dichter erinnert. Der Wanderweg selbst ist einer jener Bausteine, mit denen die Stadt ihre eigenständige, auf Schiller ausgerichtete, touristische Vermarktung verwirklichen wird.

F.M. Wagner  
Pressereferent

### Neue Wasserleitung am Rudolstädter Hain

Der Zweckverband Wasser/Abwasser wird im Herbst eine neue Trinkwasserleitung in der Straße Unterm Hain verlegen. Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt, bei dem die vorhandene alte Leitung still gelegt werden soll, haben jetzt begonnen. Sie werden unter Vollsperrung ausgeführt. Vorgesehen ist, die Wasserleitung auf öffent-

lich gelegener Trassierung ab der Friedrich-Naumann-Straße in Höhe Sizzo-Haus bis ca. 100 Meter vor dem Abzweig zur Georgseiche/Mörlla zu verlegen. Am 30. November soll dieser erste Bauabschnitt dann fertig gestellt sein.

Presse/ÖA

### Haus- und Straßensammlung 2007 ist genehmigt

Hiermit möchten wir bekannt geben, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volkshilfsvereins Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Thüringen (Bahnhofstraße 4 a, 99084 Erfurt, Tel. 0361-6442175) im Rahmen des Volkstrauertages während des Zeitraumes vom **29. Oktober bis 18. November 2007** in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden wird. Als gemeinnütziger Verein ver-

wenden wir die Spendengelder zur Pflege und Erhaltung deutscher Kriegsgräber im In- und Ausland. Die Genehmigung erfolgte unter dem Aktenzeichen 200.5-2152.10-09/07 TH durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Volkshilfsverein  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Landesverband Thüringen

### Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Rudolstadt

Oktober bis Dezember 2007 (Auswahl)

**So 21.10., 10.00 Uhr**

Philosophisches Frühstück (tel. Anmeldung: 036458/41902)  
Von Menschenbildung und anderen Dingen

**Do 01.11., 16.00 Uhr**

Ausstellungseröffnung:

Birger Jesch:

Siebdruckserie der grotesken Schattenrisse - Thüringerinnen

**Do 01.11., 19.30 Uhr**

Illustrierter Vortrag von Herrn CA Dr. F. Meier, Rudolstadt:

Stalin, Roosevelt und Churchill:

drei Männer - ein medizinisches Schicksal

Eintritt: 2,- EUR als Spende für den Rotary-Club Rudolstadt

**Do 15.11., 19.30 Uhr**

Illustrierter Vortrag von Polizeihauptkommissar Jürgen Graf,  
PI Rudolstadt:

Dienst und Kinder-Projekt in Afghanistan

Eintritt: 4,- EUR, mit Bibliothekskarte 3,- EUR als Spende  
für das Projekt

**So 18.11., 10.00 Uhr**

Philosophisches Frühstück (tel. Anmeldung: 036458/41902)

Zur Dialektik der Aufklärung

**Mi 21.11., 19.30 Uhr**

Goethesellschaft Rudolstadt:

Dr. Dietmar Schubert, Zwickau: Das poetische Vermächtnis  
Eichendorffs und dessen Beziehungen zu Goethe

**Do 06.12., 16.00 Uhr**

Kinderweihnachtsprogramm

Programm- und Terminänderungen vorbehalten!

## ZWA versendet Beitragsbescheide

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ZWA) wird ab 22. Oktober an mehr als 700 Grundstückseigentümer in der Stadt Rudolstadt Beitragsbescheide versenden, kündigte Geschäftsführer Helmut Schmidt jetzt in einer Beratung mit Bürgermeister Jörg Reichl an. Es handelt sich dabei um Ergänzungsbescheide zum „Bescheid über den Teilbeitrag zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung und Anschaffung von Kläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe sowie die dazugehörigen Haupt- und Verbindungs-

sammler“. Diese Schriftstücke sind auf Grund der aktuellen Rechtsprechung notwendig, um die bereits erstellten Bescheide an die neue Satzung anzupassen sowie damit verbundene Fristen einzuhalten. Schmidt betonte ausdrücklich, dass der jeweils im Bescheid genannte Geldbetrag zur Zeit nicht zur Zahlung fällig wird. Ein gesonderter Leistungsbescheid wird zu einem späteren Zeitpunkt noch folgen. Umfangreiche Erläuterungen dazu sollen den Briefen ebenso beigegeben werden.

Presse/ÖA



Der Schillerverein Rudolstadt e.V. hat ein wertvolles Bild, das den jungen Friedrich Schiller zeigt, als Dauerleihgabe an die Stadt Rudolstadt übergeben. Das Porträtmalerei soll zukünftig als Ausstellungsstück im neuen Schillermuseum zu sehen sein. Mit großer Freude nahm Bürgermeister Jörg Reichl das Ölgemälde für diesen Zweck am 4. Oktober auf der Heidecksburg aus den Händen der Vereinsvorsitzenden Frau Kern entgegen.

## Rudolstädter Nachrichten im Oktober 1907

Recherchiert im Stadtarchiv von Carola Herburg, Auswahl: Frank M. Wagner

**4.10.** Im gesamten Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt beträgt im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung die Zahl der Kinder unter 14 Jahren 34,61 Prozent, von 14 bis 18 Jahren 8,16 Proz., davon 4,16 Proz. männlich und 4,00 weiblich, im Landratsamt Rudolstadt unter 14 Jahren 32,83 Prozent und über 14 bis 18 Jahren 8,28 Prozent, davon 4,28 männlich und 4,00 weiblich.

**7.10.** Der Turnverein Phönix feierte am Sonnabend Abend in dem Saale der Erholung sein 7. Stiftungsfest durch ein musterhaft vorgeführtes Schauturnen, woran sich ein Kommers schloß, an welchem auch die Brudervereine teilnahmen. Am Sonntag Abend wurde das Fest durch einen alle Teilnehmer hochzufriedenstellenden Festball beschlossen.

**9.10.** Die Fürstlichen Prinzessinnen Adolf und Thekla haben gestern Nachmittag Schloß Schwarzburg verlassen und sind zum Winteraufenthalt nach der Heidecksburg Rudolstadt übersiedelt.

**9.10.** Der Naturheilverein wird nun seine für Sonnabend in Aussicht genommene Versammlung, in welcher Frau Elisabeth Bräuer aus Neustrelitz einen Vortrag über „Frauenleiden unter Berücksichtigung nervöser Beschwerden“ halten wird, um 8 1/2 Uhr abends im Saale des Hotels zum Ritter abhalten.

**10.10.** Die diesjährigen Rekruten sind im Laufe des heutigen Tages beim hiesigen Bataillon eingetroffen. Die angehenden jungen Soldaten wurden durch Unteroffiziere und Gefreite des Bataillons auf dem hiesigen Bahnhofe in Empfang genommen und zur Kaserne geführt.

**11.10.** Zum Besten des Turnhalbauaufonds wird der Gesangverein Männerliedertafel am kommenden Sonntag im Adlersaal einen musikalisch-dramatischen Unterhaltungsabend veranstalten.

**12.10.** Die weiteren Ausgrabungen in der Brückengasse, woselbst man seinerzeit bekanntlich eine größere Anzahl von verschiedenartigen Altertümlichkeiten, Urnen, Eisenteilen, Knochen usw. ausgegraben hatte, sind auf Beschluss des Stadtratskollegiums wieder in Angriff genommen worden. Auch jetzt hat man wieder Urnen- und Eisenteile sowie Knochen u. a. m., teilweise aber in recht zerbröckeltem Zustande gefunden.

**15.10.** Oberpreilipp. Das neue Wirtschaftsgebäude des Herrn Hugo Truppel in Oberpreilipp ist eröffnet; die Einweihung des wirklich schön gelegenen Hauses hat an dem vergangenen herrlichen Herbstsonntage bei zahlreicher Beteiligung stattgefunden.

**16.10.** Ein Wirbelwind erhob sich gestern Abend gegen 8 Uhr und richtete auf dem Krammarke manchen Schaden an, indem er verschiedene Buden umriss und mit einzelnen Verkaufswaren in der Luft herumwirbelte. Auch von den Bäumen wurden viele welke Blätter abgerissen und die letzten reifen Früchte heruntergeschleudert.

**18.10.** In der Stadtkirche ist nun die Anlage der neuen Dampfheizung fertig gestellt worden und es werden am Sonntag, den 20. d. Mts., mit dem Erntedankfest wieder die regelmäßigen Gottesdienste in der Stadtkirche aufgenommen werden.

## Veranstaltungstipps für das Wochenende

(Auswahl)

### Freitag, 19. Oktober

14.00 Uhr, saalgärten: Ferien-Kino: „Shrek der Dritte“  
20.00 Uhr, schminkkasten: „Josef und Maria“

### Sonnabend, 20. Oktober

21.00 Uhr, Kleinkunstbühne Freiligrathstraße: P 30-Tanz  
22.00 Uhr, saalgärten: „LOUD! - die Indie-Party“  
22.00 Uhr, Stadthaus: Disco - Mexican Tequila Night

### Sonntag, 21. Oktober

10.00 Uhr, Aula Stadtbibliothek: „Philosophisches Frühstück“  
15.00 Uhr, Bauernhäuser:  
Sonderführung mit dem Buckelapotheker  
15.00 Uhr, Theater: „Madame Butterfly“  
17.30 Uhr, Cineplex-Kino: Reisefilmreihe: Norwegen

Allgemeine Informationen, Wissenswertes, Veranstaltungshinweise, Kontaktadressen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie im neuen Internetauftritt der Stadt unter:

[www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de)